

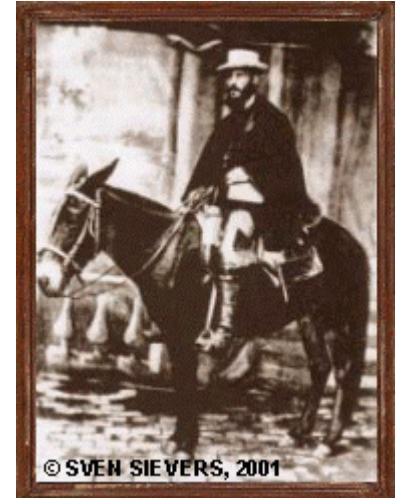
Pioneros en Venezuela

Código Geológico de Venezuela

© PDVSA-Intevep, 1997

Wilhem Sievers (1860-1921)

El geólogo y geógrafo alemán Wilhem Sievers nació en Hamburgo en 1860, y murió en Giessen en 1921. El padre, Louis Sievers era un mercader oriundo de Hamburgo que mantenía tratos comerciales en Venezuela y la región del Caribe. La madre, Lydia Grützmüller murió aún siendo joven. Wilhem Sievers se educó en el Johanneum Gymnasium en Hamburgo, luego en las universidades de Jena, Göttingen y Leipzig (Richthofen y Zirkel). Su disertación la presentó en la Universidad de Würzburg in 1887. En 1890, se trasladó a la Universidad de Giessen. Por instrucciones de la Sociedad Geológica de Hamburgo arriva a Venezuela, entre 1884-1885 y entre 1892-1893, para realizar estudios geográficos y geológicos sobre las distintas regiones del país. Durante su permanencia en Venezuela recorrió todo el territorio nacional. Después de regresar a su país de origen, Sievers dio a conocer el resultado de sus investigaciones en dos libros publicados en Hamburgo; uno en 1888, bajo el título "Venezuela"; y el otro, en 1896, con el nombre "Zweite Reise in Venezuela in den Jahren 1892-93 auf Kosten der Geographischen Gesellschaft in Hamburg". Estas obras contienen un estructurado y completo estudio geográfico-geológico de las diversas regiones venezolanas, el cual permitió un mayor conocimiento y comprensión de la naturaleza nacional y estimuló el desarrollo de la cartografía. Contiene, además, observaciones sobre las costumbres y tradiciones del pueblo venezolano, así como aspectos de la Revolución Legalista, el hecho político más importante que le tocó vivir en su segundo viaje. En 1902, desde la cátedra de Geografía de la Universidad de Giessen, hizo pública su oposición al bloqueo que Alemania, Italia e Inglaterra impusieron a Venezuela. En 1885, el gobierno nacional le confiere la orden Simón Bolívar.



© SVEN SIEVERS, 2001

Agradecimientos

Se desea agradecer muy especialmente al Sr. Sven Sievers, bisnieto del Dr. Wilhem Sievers quien ha cedido material familiar así como, documentos y fotografías de gran valor en la redacción y enriquecimiento de la página sobre el explorador, geólogo y geógrafo alemán Wilhem Sievers.



© SVEN SIEVERS, 2001
Wilhelm Sievers en 1890



© SVEN SIEVERS, 2001
Wilhelm Sievers en 1916



© SVEN SIEVERS, 2001
Su esposa Martha en 1890



© SVEN SIEVERS, 2001
**Louis Sievers y Lydia Grütmüller
Padres de Wilhelm Sievers**



La Familia Sievers en una fotografía de 1916.

De izquierda a derecha: (adelante) Annelotte Sievers, Martha Sievers, Armin Welcker, Wilhelm Sievers, Helene Welcker (detrás) Hermann Sievers, Loise Sievers, Fritz Sievers, Otto Sievers, Lydia Sievers, Reinholt Welcker, Albrecht Sievers

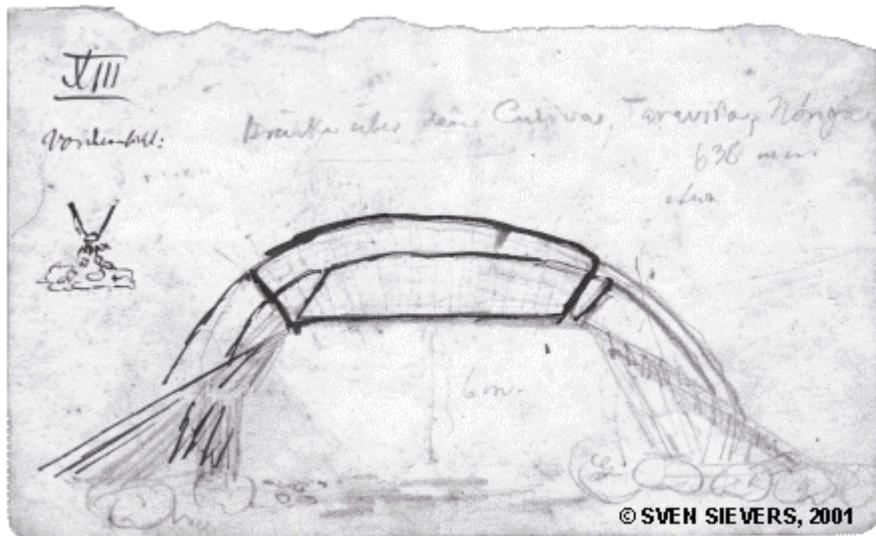


© SVEN SIEVERS, 2001

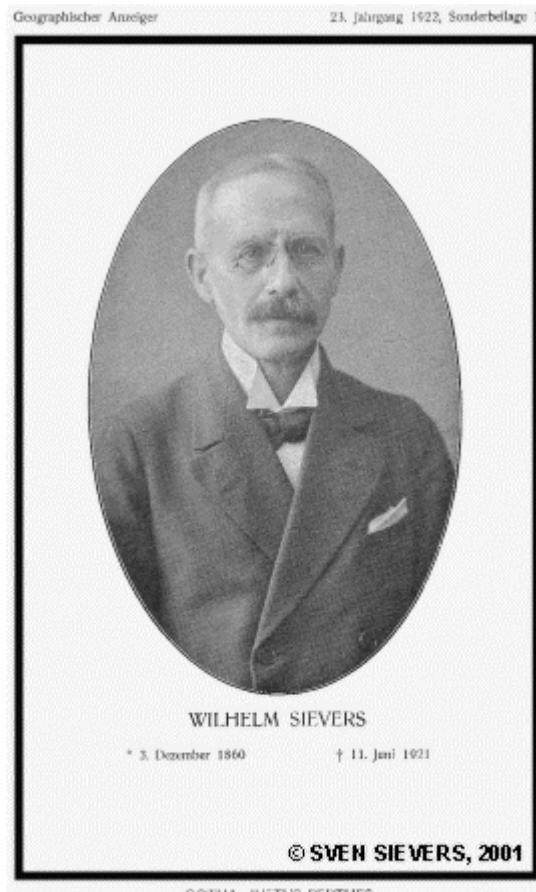
Oficina del Instituto Geográfico en la Universidad de Giessen
alrededor del año 1910



"Arhuaco Indian"
Dibujo de Wilhelm Sievers en 1886



"Mountain Bridge"
Dibujo de Wilhelm Sievers en 1886



Obituario de Wilhelm Sievers



Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Sievers †.

Eine Nachruf.
Von Dr. phil. P. Cialo - Darmstadt.
Mit einem Bildnis & Zeichnungen.

Wilhelm Sievers ist nicht mehr. Viele trauern um den verdienten Forscher und Lehrer, den sie verloren. Seinen jungen Freunden aber ist nicht der Professor, nicht der Herr Geheimrat Sievers, sondern „Vater Sievers“ gestorben. Dieser schlichte, strenge Ausdruck spricht Bände. Er ist geeignet, auch Fernreisende in das richtige Verhältnis zu diesem seltsamen Menschen zu setzen. — Welt- und Menschheitsumrisse, viel Klugheit, mit ein wenig Sarkasmus gewürzt, reichte und tiefe, nach schwerhaftes Lebenserfahrung, zielsterter Will, der nicht ganz zur Auswirkung kommen durfte, spricht aus den Zügen des schlaksigen Gelehrtenkopfes, und alles ist sünd durchzust von einer alten begeisternden und vielseitigen, echt menschlichen Güte.

Ob die deutschen Hochschulen ihre Pflicht diesem Mann und seinen Geist gegenüber getan haben, indem sie ihn nicht von dem herkömmlichen Gütern zu rechter Zeit wegbleiteten in einen größeren Wirkungskreis, das möglicke sic sich, noch wenn es nichts mehr nötig, jetzt zu seiner Hölle bringen. Er drängte sich nicht vor und drang sieh niemand auf. Sachlichkeit und eigne-heue Zurückhaltung war das wahr Wesen seiner Natur. Aber die Zukäger, mit die er für unsere schöne Wissenschaft in Gütern ein Großes erzielte, die Stärke, mit der er aus bescheidensten Mitteln sein geheiltes Institut ausbaute und ausstaltete, little schon früher auf ihn auferkam machen müssen — und seine schläfrig-schlanken Fessungen, unter schweren Opfern nicht Art, mit einer stammenvollen Volkstritt durchgeführt, hätten gewiß schwerer weichen dürfen als der Mangel glänzender Beerdungskell.

So ist er mehr als 31 Jahre in Gütern gebildet. Studenten und Professoren, Freunde und Besucher kamen und gingen. Lehrstühlen wurden vergönnt, verlegt, ein gutes Menschenbild wurde sich um ununterbrochenen Wechsel der ratselhaften Zeit vorhol, das deutsche Volk stieg empor, wurde in Krieg verwickelt und fiel, die Staatsform änderte sich — Sievers sich, die verbürgte Herauskreis und Gewissengeschäftigkeit. Einen schweren und rohdlichen Lebenskampf hat er gekämpft: Sorgenlosen müßten getragen werden, ohne daß die Welt zweit davon merken durfte! Zeit von sechzehn Kindern aus der unseligen Kriegshueg. Professor Sievers tat seine Pflicht und trat als Sjöhöriger noch in militärischen Dienst. Er hielt durch, von Kriegsgefechtungen geschwärmt, von den Folgen der Tropenkrankheiten durchschnitten, bis ihm am 11. Juni 1921 der Tod exilie. Seine Studenten erwarteten ihn am Bahnhof zu einer Exkursion nach der Elberadspur, er stand am seinem Schreibtisch im Institut und traf noch Anstellungen, da streckte ihn ein Herzschlag nieder. Er starb in den Stufen. Er fand absicht deutscher Mann nicht der Sterbteil. Noch einmal rauschten in studentischer Trauerfeier Loh und Verdienst hoch auf, dann zog der stille Gott him in die hanseatische Heimat. Im Familiengrab auf dem Jakobihainhof zu Hamberg ruht seine Asche.

Einfach wäre die Kurve seines Außenlebens, wenn sie nicht stell unterbrochen würde durch die Feschnungen. Sprödt einer Kindmannslampe, war er geboren; am 8. Dezember 1860. Mit 18 Jahren verließ er das Hamburger Gymnasium Johanneum, um in Goethes und Ibsenwands Urtheil, altem, mittelwestern Sost-Jem zwei Semester die-

Geographischer Anzeiger, 21. Jahrz. 1922, Seite 1.

© SVEN SIEVERS, 2001

Obituario de Wilhelm Sievers

Geographischer Anzeiger

schichte zu studieren. Nach abgeschlossenem Dienstjahr ging er nach Göttingen, und hier brachte ihn wohl die starke Persönlichkeit Hermann Wagener auf sein eigentliches Gebiet. Am 15. Februar 1882 promovierte er, nochmals er noch in Leipzig bei Ritschl und Zirkel gehört hätte. Seine Doktorarbeit beinhaltete die Aufgabe: „Über die Abhängigkeit der jetzigen Konfessionsverteilung in Südwestdeutschland von den früheren Territorialgrenzen“.

Um diese Zeit rasierte er sich aus eigester Initiative schon zu seiner ersten Forschungsreise. Am 6. Mai 1887 habilitierte er sich in Würzburg und verkehrte mit seinem Herold mit einer Leipzigerin, die ihm die freiesse und aufopfernde Lebensgefährtin wurde. Im April 1890 habilitierte er sich um nach Gießen, mit seiner Lehrauftrag für Geographie, und wurde am 4. April 1891 außerordentlicher Professor. Nach mehrfachen, mehr als ein Jahrzehnt dauerndem Kampf gelang es ihm, seine Wissenschaft durchzusetzen und für sie am 4. Juli 1908 ein Ordinariat zu schaffen. Er schenkte kann eine so kaum begreifte, daß eine Wissenschaft von der Weite und Tiefe und Selbständigkeit der Geographie so um ihre Anerkennung ringen müßt. Ehre aber denen, die den Kampf führen! Aus kleinsten Anfängen schafft Sievers sein Institut. Er schaute die niedrigsten Arbeiten nicht, stützte mit eigenem Hand Stühle und Gerümpel sur, um im alten Schäßl Platz zu schaffen, reg zweimal und fand zuletzt im früheren Bibliotheksbau eine heilebende, ruhige Arbeitsstätte. Mit bescheidenem Stolz führte er mich noch im vorigen Jahr durch die Räume, zeigte seine Karten, seine Bilder, seine unglaubliche Büchersammlung.

Neben seiner Lehrtätigkeit fand er auch Zeit und Kraft, das Geistesleben seiner Universitätstadt und den reichen Inhalt unserer Wissenschaft hinzulehnen. Er richtete ein Museum für Volkskunde ein, was Vorsitzender des Luftfahrtvereins und gründete und leitete mit großem wissenschaftlichen Erfolg die Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde. Im Kriege hielt er nach Deckerts Tod an der Frankfurter Universität drei Semester Vorlesungen. Seine schriftstellerische Tätigkeit entfaltete sich nach dreizehn Jahren.

1. Beschreibung seiner Forschungsreisen, mit was dann zusammenging: „Reise in die Sierra Nevada de Sta Marta“, 1887; „Die Konföderation von Maracaibo“, 1888; „Venezuela“, 1888; „Zweite Reise in Venezuela“, 1890; „Venezuela und die deutschen Interessen“, 1903; „Saldanha und die deutschen Interessen“ 1903; „Die Konföderenstaaten“, 1913; „Reise in Peru und Ecuador“, 1914; „Die heutige und künftige Verlegertheit Südamerikas“, „Venezuela“. Auslandstauschweiterungen

1921. — „... Menschenkunst. Wie schließen wir „Zur Kunst des Taunus““

2. Heimatforschung: Wie erwähnen nur „Zur Kenntnis des Taunus“ 1893, und die Geographischen Mitteilungen aus Hessen; und
dass die Herausgabe der großangelegten „Allgemeinen Landeskunde“ deren erste Auflage in den Jahren 1801 bis 1895 erschien. Sie erlebte zwei weitere Auflagen. Im Jahre 1901 erschien die kleine Ausgabe. Die deutsche Schule und Lehre müssen sie Sievers danken, daß er hier ein Werk gehoben hat, das in Reichtum, Zuverlässigkeit und Geschichtswert einzigartig ist.

Den wahrhaft bedeutenden Inhalt erhält aber sein Leben durch die Forschungen

reisen. Die erste führte von Oktober 1881 bis Juli 1886 nach Venezuela, Colombia und in die Sierra Nevada de Sta. Marta. Die zweite von Juli 1893 bis April 1893 nach Kolumbien. Die dritte im Jahre 1900 nach Peru und Ecuador. Der Land- und der plateaueische Liebhaber, so marken sich wohl keinen Begriff davon, welche Tatsachen daraus gehen, eine solche Reise zu unternehmen und bis zum Ende durchzuführen, - und dies ein Oferment! Für seine erste Reise opferte Wilhelm Sievers sein militärisches Erstfeld, und selbst die dritte Reise stand nicht die geringste Unfehlbarung im mittleren oder noch ungerönteten Deutschland, so daß sie mit einem Fehlstart von 4000,- schloß, das Sievers peinlich decken mußte. Und beide Gefahren drohten in dem unglücklichen, von zwigen *Wurm* verhäuteten Ural. Trotz aller dieser Erfahrungen plante tatsächlich der offizielle eine vierte Reise, welche Tatsächlichkeit die Tatigkeit dieses schwedischen, aber zähen Königs zu beweisen.

© SVEN SIEMERS 2001

© SVEN SIEVERS, 200

Geographischer Anzeiger

Obituário de Wilhelm Sievers

Geographischer Anzeiger

Seine letzte Lebensarbeit, „Venezuela“, 1921, war ein Auslandswegweiser. Mit tiefer Sorge erfüllte ihn das unverdient harte Schicksal seines Volkes. Der länder- und sprachenkundige Mann, dessen Blick den Erdball umspannte, konnte es nicht fassen, daß die Deutschen in kleinlichem Parteidhader ihre Kräfte banden und verzehrten, und daß nicht nationale Behauptung Gemeingut und selbstverständliches Ziel aller Deutschen war. Der Schmerz darüber hat zweifellos mitgeholfen, seine Kräfte zu vermehren.

Nun ruht er aus in Frieden und Ehren. Wer ihn kannte, gedenkt seiner in Liebe. Und die wissenschaftliche Welt, die dem Lebenden nicht Genüge getan, wird ihm im Tode Gerechtigkeit widerfahren lassen, als einem echt deutschen Mann, einem gewissenhaften, gütigen Lehrer der akademischen Jugend, einem zähen und kühnen Forscher, einem Mehrer und Förderer der schönen geographischen Wissenschaft.

四

© SVEN SIEVERS, 2001

Obituario de Wilhelm Sievers

Referencias

FUNDACION GALERIA DE ARTE NACIONAL, 1993. Artistas y Cronistas Extranjeros en Venezuela, 1825-1899. Caracas, 76 p.

RENZ, O., 1982, Cretaceous Ammonites of Venezuela. Caracas. Maraven. 132 p.

Bibliohemerografía

Libros

SIEVERS, W. 1887. *Reise in der Sierra Nevada de Santa Marta*. Mit 8 Abbildungen. Leipzig, Gresssner & Schramm. 290 S.

SIEVERS, W. 1888. Venezuela. Hamburg. 359 S. m. 1 Karte.

SIEVERS, W. 1888. *Die Cordillere von Mérida, nebst Bemerkungen über das Karibische Gebirge.* Wien, Hölzel, VIII und 238 S. m. 1 Karte.

SIEVERS, W. *Allgemeine Länderkunde*. Erste Ausgabe in fünf Bänden. Bibliographisches Institut, Leizig und Wien, Afrika 1891, 468 S., Amerika 1894, 97, 687 S., Asien 1892, 95, 664 S., Australien und Ozeanien 1895, 521 S., Europa 1894, 97, 635 S.

SIEVERS, W. 1896. *Zweite Reise in Venezuela in den Jahren 1892-93*. Hamburg, Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 12; L. Fried-rich-sen u. Co., 327 S. (*Mitt ex saknar karta*)

SIEVERS, W. 1903. *Venezuela und die deutschen Interessen*. Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m.b.H, Angewandte Geogra-phie, I Serie, 3. Heft. Halle a. S., 107 S.

SIEVERS, W. 1903. *Südamerika und die deutschen Interessen*. Verlag von Strecker und Schrö-der, Stuttgart, 95 S.

SIEVERS, W. 1901-1905. *Allgemeine Länderkunde. Zweite Ausgabe in sechs Bänden*. Bibliographi-sches Institut, Leizig und Wien, *Asien* 1904, 712 S., *Süd- und Mitteamerika* 1903, Europa (Philippson) 1906, 761 S., Australien, Ozeanien und Polarländer (Sievers/Kükenthal) 1902, 1910, 640 S., Afrika (Hahn) 1901, 1906 681 S., Nordamerika (Deckert) 1904.

SIEVERS, W. 1907-1914. *Allgemeine Länderkunde. Kleine Ausgabe in zwei Bänden*. Bibliographisches Institut, Leizig und Wien, 1907 + neuer Abdruck 1914. 495 + 450 S.

SIEVERS, W. 1909-1910. *Das deutsche Kolonialreich. Eine Länderkunde der deutschen Schutzgebiete*. Unter Mitarbeit von Passarge, Schultze, Wegener herausgegeben v Hans Meyer. 2 Bände Leipzig & Wien

SIEVERS, W. ca1914. *Allgemeine Länderkunde. Dritte Ausgabe in sechs Bänden*. Bibliographisches Institut, Leipzig und Wien, (pga krigsutbrottet troligen ej full-ständig utgåva), Süd- und Mittelamerika 1914, Australien, Ozeanien und Polarländer (Sievers/Kükenthal), 1910 (kan vara nytryck av andra upplagan!), Fler delar ... ?

SIEVERS, W. 1913. *Die Cordillerenstaaten*. Sammlung Göschen, Geographische Bibliothek, 2 Band; I: Einleitung, Bolivia und Peru (Nr 652), II: Ecuador, Columbia und Venezuela (Nr 653).

SIEVERS, W. 1914. *Reise in Peru und Ekuador, Ausgeführt 1909*. Verlag von Duncker und Hum-blöt, München. 2 Volumes 411 + 74 pp.

SIEVERS, W. 1914. *Das Deutsche Kolonialreich. Zweiter Band, dritter Teil: Die Schutz-gebiete in der Südsee und Kiautschou*. Verlag des Biblio-graphischen Instituts, Leip-zig und Wien.

SIEVERS, W. 1921. *Venezuela. Auslandswegweiser*. L. Friedrichsen & Co, Hamburg, 60 S.

SIEVERS, W. 1928-1930. *Allgemeine Länderkunde, Dritte (vierte?) Ausgabe*. Leipzig. Utgivna som guldräglade hellinneband. 1. Europa ausser Deutschland (Philippson) 1928, 576 S. 2. Afrika. - Jaeger, Fritz. (3. neubearb. Aufl.). Leipzig, Bibliographisches Institut 1928. XI, 446 S. mit 40 Abbildungen, Karten, Profilen und Diagrammen im Text, 5 Kartenbeilagen und 27 tafeln. Kl-4°. OLwd. 1. Nordamerika. Neu bearbeitet v. F. Machatschek. 4. Aufl. Lpz., Biblio-graph. Inst. 1928. 4°. 355 S. Olwd. N.a.T. "Allgemeine Län-derkunde"// Deckert, Emil: Nordamerika. Vierte Aufl., gänzl. neu bearbeitet v. Fritz Machatschek. Mit 33 Kärtchen, Profilen u. Diagrammen im Tecxt, 3 Kartenbeilagen, 12 Doppeltafeln in Ätzung u. Holzschnitt u. 2 Tafeln in Farbendruck [= Allgemeine Länderkunde]. Leipzig: Bibliograph. Inst. 1924 & 1928. X, 355 S., 18x26. OLn. 1. Australien und Ozeanien 1930, 424 S. Geisler, Walter. Australien und Ozeanien. 3., neubearb. Auflage. Leipzig, Bibliographisches Institut 1930. Gr.8°. XI, 424 S. Mit vielen tls. farbigen Abb. und Karten, Litera-turverz., Register. OLn., Einband begriffen und berieben. ("Allgemeine Länderkunde. Begr. von W. Sievers").

SIEVERS, W. 1931. *Geografía de Ecuador, Colombia y Venezuela*. Editorial Labor, Barcelona & Buenos Aires., 207 pp. 16 láminas fotográficas fuera texto, 61 grabados intercalados y 2 mapas plegables en color. Översatt till spanskan av Carlos de Salas.

SIEVERS, W. 1931. *Geografía de Bolivia y Perú*. Editorial Labor, Barcelona & Buenos Aires., 221 pp. Översatt till spanskan av Carlos de Salas.

Otras publicaciones

SIEVERS, W. 1884. *Dissertation, 15 februari 1882: Über die Abhängigkeit der jetzigen Konfessions-verteilung in Südwestdeutschland von den früheren Territorialgrenzen*. Pepp-mül-ler, Göttingen. 61 S, 1 Tafel, 1 Karte 1:700.000

SIEVERS, W. 1883. *Die Hydrographie des östlichen Indo-China*. Zeitschrift für wissenschaftliche Geographie, Redaktion v J.I. Kettler in Wei-mar, Verlag v Ed. Hölzel in Wien. Separatabdruck aus d. V. Jahrgange. Undatiert, anhand der Quellen frühestens 1883 veröffentlicht.

SIEVERS, W. 1884. *Kurze Mittheilungen über meine beabsichtigte Reise nach der Cordillere von Merida in Venezuela*. Separat-Abdruck aus den Mittheilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg.

SIEVERS, W. 1884. *Das Erdbeben vom 26. März 1812 an der Nordküste Südamerikas*. Hamburg, Mit-teilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 6; L. Friedrichsen u. Co.; S 265-71.

SIEVERS, W. 1884. *Reiseberichte aus Venezuela*. Teil 1. Hamburg, Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 6; L. Friedrichsen u. Co., S.272-87. *Ueber Schneeverhältnisse in der Cordillere Venezuelas*. Sonder-druck. Aus Brief datiert Barquisimeto Okt 10. 1885, an den Vorsitzenden der Geograph. Gesellschaft in München. Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft in München, p. 54-57.

SIEVERS, W. 1886. Von der ersten Reise wurden vier Reisebriefe veröffentlicht: Verhandlungen der Gesell-schaft für Erdkunde zu Berlin, nr 8/1886, S. 177, 222-5, 284-6, 344-7. Drei davon sind die folgenden: 1. *Reisebericht datiert 29. Januar 1886, Ciénaga*. Osäkert om den har publicerats - kan ha publicats i Verhandl. der Ges. für Erdkunde zu Berlin, nr 3 eller 4/1886 (referens till brevet finns i brev av 26 febr 1886), 2. *Reisebericht datiert 26. Februar 1886, Atánquez*. Sonderdruck aus den Ver-hand-lungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, nr 5/1886. 3. *Reisebericht datiert 23. April 1886, Rio Hacha*. Sonderdruck aus den Verhand-lungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, nr 6/1886.

SIEVERS, W. 1886. *Reise in der Sierra Nevada de Santa Marta* (2. Okt. 1886) Aus den Verhandlungen der Gesell-schaft für Erdkunde zu Berlin, nr 8/1886.

SIEVERS, W. 1886. *Die Arhuaco-Indianer in der Sierra Nevada de Santa Marta*. Zeitschr. der Ges. für Erdkunde zu Berlin 21/1886

SIEVERS, W. 1885-1886. *Reiseberichte aus Venezuela*. Teil 2-8. Hamburg, Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 7; L. Fried-rich--sen u. Co. 1885-6, S.1-133.

SIEVERS, W. 1885-1886. *Venezuela*. Hamburg, Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 7; L. Friedrichsen u. Co. 1885-6, S. 134-48

SIEVERS, W. 1885-1886. *Bemerkungen zur Original-Routenkarte der Venezolanischen Cordillere*. Ham-burg, Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 7; L. Fried-rich--sen u. Co. 1885-6, S.309-16

SIEVERS, W. 1885-1886. *Census von Venezuela*. Hamburg, Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 7; L. Friedrichsen u. Co. 1885-6, S.316-26

SIEVERS, W. 1888. *Die Cordillere von Mérida*. Pencks Geogr. Abhandlgen III I, Wien und Olmütz 1888, S. 76-88, 145-166

SIEVERS, W. 1888. *Die Karte der Venezolanischen Cordillere*. (1:1.000.000) Hamburg, L. Friedrichsen u. Co. 1888

SIEVERS, W. 1888. *Geognostische Karte der Venezolanischen Cordillere*. (1:1.000.000) Hamburg, L. Fried-rich--sen u. Co.

SIEVERS, W. *Bemerkungen zur Karte der Venezolanisch-Brasilianischen Grenze*. Zeitschr. der Ges. für Erdkunde zu Berlin, XXII, pp. 1-5, 1 Karte

SIEVERS, W. 1888. *Die Sierra Nevada de Santa Marta und die Sierra de Perijá*. Zeitschr. der Ges. für Erdkunde zu Berlin 23/1888, S. 1-158

SIEVERS, W. 1888. *Erläuterungen zur geognostischen Karte der Sierra Nevada de Santa Marta*. Zeitschr. der Ges. für Erdkunde zu Berlin 23/1888, S. 442

SIEVERS, W. 1888. *Karte der Sierra Nevada de Santa Marta*. 1:500.000, Zeitschr. der Ges. für Erdkunde zu Berlin 23/1888

SIEVERS, W. 1888. *Geognostische Karte der Sierra Nevada de Santa Marta*. 1:500.000, Zeitschr. der Ges. für Erdkunde zu Berlin 23/1888

SIEVERS, W. 1888. *Die "Floresta de la Santa Iglesia Catedral de la Ciudad de Santa Marta" des Nicolas de la Rosa und ihre alten Nachrichten über die Indianer der Sierra Nevada de Santa Marta*. Globus LIII 1888 Nr 15. 18.

SIEVERS, W. 1888. *Der Verfall des Staates Magdalena*. Globus LIV 1888 Nr 5

SIEVERS, W. 1891. *Zur Kenntnis des Taunus*. Verlag von J. Engelhorn, Stuttgart,

SIEVERS, W. 1893-1894. *Geographische Erforschungen im romanischen Amerika (1889-92)*. Geogr. Jahr-buch XVI (1893, ev. 1894)

SIEVERS, W. 1895. *Zur Kenntniss Puerto Rico's*. Hamburg, Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 10; L. Fried-rich--sen u. Co.; S 217-36

SIEVERS, W. 1895 *Das Erdbeben in Venezuela vom 28. April 1894*. Hamburg, Mitteilungen der Geogr. Gesellschaft zu Hamburg Band 10; L. Fried-rich--sen u. Co. 1895; S 237-44

- SIEVERS, W. 1896. *Karten zur physikalischen Geographie Venezuelas*. Petermanns Geogr. Mitteil. 42/1896; S 149-55, S 197-201, 3 Karten
- SIEVERS, W. 1896. *Originalkarte des Venezolanischen Gebirgslandes zwischen Coro und Trinidad*. Ham-burg, L. Fried-richsen u. Co.
- SIEVERS, W. 1897. *Über Schotter-Terassen (Mesas) Seen und Eiszeit im nördlichen Südamerika*. Separat-Abdruck aus den Geographischen Ab-hand-lungen Band II, Heft 2, Eduard Hölzel, Wien
- SIEVERS, W. 1898-1899. *Geographische Erforschungen im romanischen Amerika (1895-97)*. Geogr. Jahr-buch XXI? (1898, ev. 1899)
- SIEVERS, W. 1898. *Richard Ludwig's Reisen auf Santo Domingo 1888/89*. Sonder-Abdruck aus den Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Bd. XXXIII.
- SIEVERS, W. 1898. *Ein Schlammvulkan, Hervidero, in den Llanos von Maturin*. Deutsche Rund-schau für Geographie und Statistik, XX Jahrgang, Heft 9 Juni 1898, S. 394-398 (Obs - se även s 424f om Gustav Sievers i St. Petersburg— avlägsen släktning?)
- SIEVERS, W. 1898. *Des Grafen Josef de Bretes Reisen im nördlichen Colombia*. Globus, Bd LXXIII Nr. 24, 25. Juni 1898
- SIEVERS, W. 1898. *Die Inseln vor der Nordküste von Venezuela*. Globus, Bd LXXIV Nr. 10, 10. September 1898
- SIEVERS, W. 1898. *Die Inseln vor der Nordküste von Venezuela, II*. Globus, Bd LXXIV Nr. 18, 5. November 1898.
- SIEVERS, W. 1898. *Die Inseln vor der Nordküste von Venezuela, II*. Globus, Bd LXXIV Nr. 19, 19. November 1898
- SIEVERS, W. 1898. *Herrmann Wagner*. Geographischer Anzeiger, Juni 1900
- SIEVERS, W. 1900. *Der Kampf gegen die Fremden in China*. Die Zeit, Bd XXIV Nr. 301, 7. Juli 1900
- SIEVERS, W. 1900. *Die geographische Erforschung Südamerikas im 19. Jahrhundert*. Petermanns geographische Mitteilungen 46/1900
- SIEVERS, W. 1900-1911. *Geographische Mitteilungen aus Hessen*. Heft I – VI. Giessen, A Töpelmann etc
- SIEVERS, W. 1902. *Der Grenzstreit zwischen Brasilien und Frankreich*. Petermanns geographische Mitteilungen 48/1902
- SIEVERS, W. 1903. *Das Gebiet zwischen dem Ucayali und dem Pachitea-Pichis*, Globus Bd, LXXXIII: 73-76.
- SIEVERS, W. 1904. *Die Geologie des unteren Amazonasgebietes*. Nach Friedrich Katzer, besprochen von Wilhelm Sievers. Globus, Bd LXXXV Nr. 19, 19. Mai 1904, S.306-8
- SIEVERS, W. 1905. *Rechts und links der Eisenbahn! (Heft 14)* Frankfurt a. M. - Berlin über Cassel - Sangerhausen – Güsten. Perthes, Gotha ca. 29 S.
- SIEVERS, W. 1907. *Zur Vergletscherung der Cordilleren des tropischen Süd-amerika*. Sonderabdruck aus Zeitschrift für Gletscherkunde II Bd 1907 Nr 4, S. 271-284.
- SIEVERS, W. 1908. *Hermann Wagner* (mit französischer Übersetzung). Geographischer Kalen-der.
- SIEVERS, W. 1910. *Meine Reise in Perú und Ecuador*, Petermanns Geographische Mitteilungen 1910, häfte I, 24, Taf 6
- SIEVERS, W. 1910. *Översiktskarta över resa 1909 i Peru och Ecuador med kort text*, Petermanns Geographische Mitteilungen, häfte I
- SIEVERS, W. 1910. *Översiktskarta över resa 1909 i Peru och Ecuador med kort text*, Geographenkalender für 1910.
- SIEVERS, W. 1910. *Die Quellen des Marañon-Amazonas*. Sonderabdruck aus der Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
- SIEVERS, W. 1911. *Vortrag am 15. März: Forschungsreise in den Cordilleren von Perú und Ecuador*. Hållt vid Verein (eller Gesellschaft) für Erdkunde i Leipzig, troligen 1911.
- SIEVERS, W. 1911. *Die heutige und die frühere Vergletscherung Südamerikas*. Vortrag gehalten auf der 83. Versammlung deutscher Natur-forscher und Ärzte zu Karlsruhe am 28. September 1911. Verhandlungen 1911. Leipzig, Vogel Verlag, Sammlung Wissenschaftlicher Vorträge, Heft 5, p. 1-24.

- SIEVERS, W. 1911. *Die geplante Polarfahrt mit Zeppelinschiffen. Eine kritische Betrachtung.* Petermann's Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt, 57. Jahrgang, 1911, Oktober-Heft, S.177-179.
- SIEVERS, W. 1911. *Unsere geplante Polarfahrt mit Zeppelinluftschiffen. Eine Entgegnung auf Prof.Sievers' kritische Betrachtung.* Von Prof.Dr. H.Hergesell, Straßburg. Petermann's Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt, 57. Jahrgang, 1911, November-Heft S.241-246.)
- SIEVERS, W. 1911. *Die geplante Polarunternehmung mit Zeppelinluftschiffen.* Petermann's Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt, 57. Jahrgang, , Dezember-Heft, S. 325-326.

SIEVERS, W. 1913-1914. *Zur Kenntnis der Bevölkerung der Sierra von Nordperu.* Sonder-abdruck aus der Deutschen Rundschau für Geographie. XXXIV Jahrgang, zehntes Heft. A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig *Geographische Erforschungen im romanischen Amerika* (1907-12). Geogr. Jahr-buch XXXVI (1913, ev. 1914)

SIEVERS, W. 1914. *Geographie und Weltpolitik.* Skrivet under första världskriget. Utgör sidorna 29-33 ur oidentifierad publikation.

SIEVERS, W. 1915. *Bemerkungen zur Karte meiner Reisewege in Peru und Ekuador 1909.* Med fyra kartor över resan i Peru och Ecuador. Sonderabdruck aus Dr. A. Peter-manns Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt. Gotha 1915.

SIEVERS, W. 1916. *Die geographischen Grenzen Mitteleuropas.* Akademische Rede zur Jahresfeier der Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Universität am 1. Juli 1916 gehalten von dem derzeitigen Rektor Dr. Wilhelm Sievers, o. Professor der Geo-graphie. Kindt, Giessen 1916. (Vi har även det censurerade originalmanuset)

SIEVERS, W. 1917. *Die wirtschaftlichen Verhältnisse in den Kordilleren von Peru.* Monatsbericht des Frankfurter Landwirtschaftlichen Vereins e.V., Nr. 283, März 1917

SIEVERS, W. 1986. In "Los indígenas Arhuacos en la Sierra Nevada de Santa Marta". Boletín del Museo del Oro (Colombia), No. 16 - May-Jul: 1986, p. 3-15

Bibliohemerografía

Herr Dr. W. Sievers (als Guest): *Reise in der Sierra Nevada de Santa Marta* (2 Okt. 1886) Aus den Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, nr 8/1886

BRACHFIELD, F. O. 1951. *Sievers en Mérida. De los apuentes de un geógrafo alemán en la Cordillera – 1885 – traducidos y comentados.* pp 41. Mérida. 8o. Serie: Universidad de los Andes, Dirección de Cultura. Publicaciones no 15 (Finns bla på British Library).

CLAß, P. 1922. *Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Sievers. Ein Nachruf.* Dödsruna i Geographischer Anzeiger, 23. Jahrg. 1922 Heft ½

FROHBERG, M. 1885-86. *Die barometrischen Höhenmessungen des Herrn Dr. W. Sievers in Colombia und Venezuela 1885 Januar - Dezember.* Separat-Abdruck aus den Mittheilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg

HETTNER, A. 1897. *Venezuela nach den Forschungen von W. Sievers.* Leipzig
v.R.: Besprechung von Sievers W.: Venezuela. Hamburg, L. Fried-rich--sen u. Co. 1888 (VIII u. 359 S.) Sonderdruck aus den Ver-handlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, nr 2/1889

JAHN, A. jr. 1907. *Höhenbestimmung der Sierra Nevada von Merida.* Sonder-abdruck aus der Zeitschrift der Gesellschaft für Erd-kunde zu Berlin.

RITTLINGER, H. 1954. *Ich kam die reißenden flüße herab.* FA Brockhaus, Wiesbaden, Achte Auflage, 1954

SCHUBERT, C. 1993. *Hermann Karsten (1851) y Wilhelm Sievers (1888): las primeras descripciones e interpretaciones sobre el origen de las terrazas aluviales en la Córiddlera de Mérida.* Bol. Hist. Geocien. Venez., 44, pp 15-19

SCHUBERT, C. 1993. *Contributions of Wilhem Sievers and Alfredo Jahn to Venezuelan glaciology (Contribuciones de Wilhem Sievers y Alfredo Jahn a la glaciología venezolana),* Bol. Hist. Geocien. en Venezuela, 48:63-66.

SCHUBERT, C., & WAGNER, E., 1971. *The journeys of Richard Ludwig in Paraguana and the front islands on the North coast of Venezuela by W. Sievers (Los viajes de Richard Ludwig en Paraguaná y las islas frente a la costa norte de Venezuela por W. Sievers),* Bol. Inf. A.V.G.M.P., 14(3): 67-82.

SCHUBERT, C., & WAGNER, E., 1974. *The front islands at the north coast of Venezuela by W. Sievers (Las islas frente a la costa norte de Venezuela por W. Sievers),* Bol. Inf. A.V.G.M.P., 17(4): 88-115.

STEINMANN, G. 1906. Monatsberichte der Deutschen Geologischen Gesellschaft 1906 Sep-Abdr. S.3. (Referens till att Sievers var den förste som bevisat att istiden även nådde tropiska regioner)

[Enviar Comentarios](#) | [Pioneros](#) | [Código Geológico de Venezuela](#)

© PDVSA-Intevep, 1997